

Hamburger Feuerkasse Versicherungs-AG
Kleiner Burstah 6-10
20457 Hamburg

Bitte stets angeben, sofern bekannt!

Versicherungsnummer:	Schadennummer:
Versicherungsnehmer:	Telefon tagsüber:
Telefon Mobil:	E-Mail-Adresse:

Es besteht für die versicherten Personen die Pflicht, alle Fragen auf diesem Vordruck vollständig und nach bestem Wissen zu beantworten. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen Ihre Auskunft- und Aufklärungsobliegenheiten. Einzelheiten hierzu und zu den Folgen einer Verletzung dieser Obliegenheiten finden Sie gesondert am Ende der Schadenanzeige.

Wie hoch schätzen Sie den eingetretenen Schaden?

- bis 1.100 EUR über 2.500 EUR
 bis 2.500 EUR über 10.000 EUR

Kostenbelege/Fotos

- beigelegt werden nachgereicht
 nicht vorhanden

Schadenort

Straße, Haus-Nr., Raum, Gebäudeteil

PLZ, Ort

Sind Sie vorsteuerabzugsberechtigt?

- nein ja, %

A. Allgemeine Fragen (bitte immer beantworten)

1. Wann ist der Schaden entstanden?

Datum (Tag, Monat, Jahr)	Zeit (Std./Min.)
--------------------------	------------------

2. Wann erhielten Sie davon Kenntnis?

Datum (Tag, Monat, Jahr)	Zeit (Std./Min.)
--------------------------	------------------

3. Wann erfolgte die Anzeige des Schadens

a) an die Versicherung oder ihre Generalagentur?

Datum (Tag, Monat, Jahr)	Zeit (Std./Min.)
--------------------------	------------------

4. Befanden sich die Sachen ständig oder nur vorübergehend am Schadenort?

- ständig Seit wann?
 vorübergehend

5. Das vom Schaden betroffene Gebäude/der Raum/die Wohnung war am Schadentag:

- leer stehend Seit wann?
 unbewohnt
 bezugsfertig bewohnt
 nicht bezugsfertig unbenutzt

6. Sind Sie Mieter oder Eigentümer des Gebäudes, der Räume oder Wohnung? Bitte Name und Anschrift des Eigentümers angeben, wenn Sie Mieter sind.

Name und Anschrift des Eigentümers

- Mieter
 Eigentümer
 Wohnungseigentümer

7. Die Wohnfläche beträgt m²

8. a) Sind Sie Eigentümer der vom Schaden betroffenen Sachen?

- ja nein

Name und Anschrift des Eigentümers

b) Lebt der Eigentümer mit Ihnen in häuslicher Gemeinschaft?

- ja nein

c) Hat er Ihnen die Sachen zum persönlichen Gebrauch überlassen?

- ja nein

9. Sind die vom Schaden betroffenen Sachen gegen die gleiche Gefahr noch anderweitig versichert?

- ja nein

Name und Anschrift des Versicherers, Versicherungsnummer, Art der Versicherung

10. Haben Sie dort bereits Ersatzansprüche angemeldet?

- ja nein

11. Ist für diesen Schaden ein Dritter verantwortlich?

- ja nein

Besteht für diese Person eine Haftpflicht-Versicherung?

- ja nein

Name und Anschrift der Person, Haftpflicht-Versicherungsnummer, Name des Versicherungsunternehmens

12. Hatten Sie bereits früher einen Leitungswasserschaden?

ja nein

Schadentag

13.a) Wer hat die vom Schaden betroffenen Sachen (z. B. Bodenbeläge, Tapeten, Sanitäranlagen etc.) in das Gebäude/die Wohnung eingebracht?

Gebäude-Eigentümer Mieter/Pächter

b) Wie ist der Bodenbelag verlegt?

lose verlegt vollflächig verklebt

c) Auf welchem Untergrund?

Estrich Parkett Spanplatten Dielen PVC

d) Die Räume wurden

tapeziert untapeziert angemietet/vermietet.

Sonstiges

B. Ursache und Hergang des Schadens (bitte in jedem Fall ausführlich schildern, ggf. Zusatzblatt beifügen)

C. Zusatzfragen Leitungswasser

1. Wo bzw. wodurch ist das Wasser ausgetreten?

Kaltwasserleitung Warmwasserleitung Zentralheizung Abwasserleitung
 Überlaufen Verstopfung Rückstau Sonstiges

2. Wo befindet sich die Bruchstelle?

innerhalb außerhalb
 des Gebäudes des Grundstücks

3. Waren die Räume bei Schadeneintritt bewohnt und/oder beheizt?

bewohnt nicht bewohnt
 beheizt nicht beheizt

Seit wann?

4. War das Rohrsystem entleert?

nein ja

5. Wer ist der Benutzer der Leitungswasser-Anlage?

Versicherungsnehmer

Name, Vorname

6. Welche Maßnahmen haben Sie getroffen

zur Behebung der Schadenursache? zur Austrocknung? zur Erhaltung der beschädigten Gegenstände?

7. Ist eine Mietwohnung betroffen?

nein ja

Wenn ja: Besteht eine

Gebäude-Leitungswasser-Versicherung Hausrat-Leitungswasser-Versicherung

Versicherungsnummer, Name des Gebäude-Versicherers

8. Bei Schäden an Sachen, die unter Erdgleiche aufbewahrt waren:

Die Sachen wurden _____ cm über dem Fußboden gelagert.

D. Angaben zur Schadenhöhe (falls notwendig, gesondertes Blatt beifügen)

Genaue Bezeichnung der Gegenstände etc. (fremdes Eigentum, das sich im Gewahrsam des Versicherungsnehmers befindet, bitte gesondert auflisten)	Eigentumsverhältnisse F = fremd E = eigen	Anzahl	Art und Umfang des Schadens (z. B. zerstört, beschädigt, entwendet, abhanden gekommen usw.)	Anschaffungsdatum	Anschaffungspreis EUR	Voraussichtliche Reparaturkosten EUR

Gebäude Bezeichnung der beschädigten Räume (z. B. Küche, Wohnzimmer, Flur usw.)	Stockwerk	Beschädigung an Decken m ²	Beschädigung an Wänden mit Anstrich m ²	Beschädigung an Wänden mit Tapeten m ²	Fußböden m ²	Beschädigungen an Installationen und Sonstigem		Voraussichtliche Reparaturkosten EUR
						Art der beschädigten Sachen	Schadenumfang Stück m	

Zahlung soll erfolgen an

Name, Vorname

Straße Hausnummer, Postleitzahl Ort

IBAN

D E

BIC

Bank / Sparkasse

Wichtige Hinweise:

Beschädigte Sachen sind, bis der Versicherer deren Beseitigung zugestimmt hat, aufzubewahren. Die Anerkennung des Schadens sowohl dem Grunde als auch der Höhe nach bleibt der Direktion vorbehalten.

Ich verpflichte mich, dem Versicherer sofort Nachricht zu geben, falls gestohlene oder abhanden gekommene Gegenstände gefunden werden oder falls ich Näheres über die Täter oder den Verbleib der Gegenstände erfahre.

Belehrung nach § 28 Abs. 4 Versicherungsvertragsgesetz über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Als Versicherungsnehmer genießen Sie Absicherung und Rechte. Im Versicherungsfall haben Sie auch besondere Pflichten. Wir sprechen dabei von „Obliegenheiten“. Welche dies sind, erklären wir nachfolgend.

Wenn ein Versicherungsfall eintritt, haben Sie Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten. Diese haben wir mit Ihnen vertraglich vereinbart. Danach müssen Sie uns über alle Umstände aufklären, die wir zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht benötigen. Ebenso sind alle von uns geforderten Belege einzureichen. Dafür setzen wir eine Frist, innerhalb der Sie uns wahrheitsgemäß und umfassend die Auskünfte erteilen müssen.

Diese Obliegenheiten sind von Ihnen zu erfüllen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Liefern Sie die notwendigen Auskünfte und Belege vorsätzlich nicht oder nicht fristgerecht, verstoßen Sie gegen vertraglich vereinbarte Obliegenheiten. Sie verlieren bei einem solchen Verstoß Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, können wir unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Dies kann sogar den vollständigen Verlust des Anspruchs auf Leistungen einschließen. Können Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheiten nicht grob fahrlässig verletzt haben, dann kürzen wir unsere Leistungen nicht.

Unter folgenden Bedingungen bleiben wir zur Leistung verpflichtet: Sie weisen nach, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Vertragspflicht zur Auskunft, zur Aufklärung oder bei der Vorlage von Belegen arglistig, erlischt unsere Verpflichtung zur Leistung in jedem Fall.

Hinweis:

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und Vorlage von Belegen verpflichtet.

Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und wahrheitsgetreu gemacht habe/n und die Mitteilung nach § 28 Abs. 4 Versicherungsvertragsgesetz (VVG) zur Kenntnis genommen habe/n.

Ort, Datum

Generalagentur

Unterschrift des Versicherungsnehmers, bei Firmen Unterschrift des/der Vertretungsberechtigten